

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blankenheim

Sitzungsdatum:	Montag, den 28.10.2019
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:15 Uhr
Ort, Raum:	06528 Blankenheim, Kreisfelder Weg 165a, Bürgerhaus

Anwesend:

Herr André Strobach
Herr Nico Jahn
Herr Matthias Laue
Herr Steffen Leder
Herr Mathias Mohr
Herr Denis Rothe
Frau Angelika Wagner
Herr Marcus Wiesel
Herr Mathias Wolf
Herr Steffen Zwanzig
Herr Norbert Born
Frau Claudia Renner
Frau Inka Voigt
Frau Petra Werner
Frau Dipl.-Ingenieur Andrea Kautz

Abwesend:

zu 7 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 22.07.2019

Herr Strobach berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung:

Sitzung vom 22.07.19

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 6

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Gemeinderat am 26.05.2019

Vorlage: BLA/BV/002/2019

Die Verwaltung wurde informiert.

Zu TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Vorlage: BLA/BV/003/2019

Die Änderung im § 7 Abs. 5 wurde in die Geschäftsordnung aufgenommen und diese vom Bürgermeister unterschrieben.

Zu TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über die Hauptsatzung der Gemeinde Blankenheim

Vorlage: BLA/BV/004/2019

Die Hauptsatzung liegt bei der Kommunalaufsichtsbehörde zur Genehmigung vor.

Zu TOP 9

Fragestunde der Einwohner

Pkt. 2 Friedhof

Es wurde festgestellt, dass die Bank nicht mehr betriebssicher ist. Sie wurde entfernt.

Pkt. 7 Renovierung Wartehalle Klosterode

Derzeit wird geprüft, ob die Wartehalle abgerissen und eine neue errichtet werden kann. Dazu wird beim Landkreis ein formloser Fördermittelantrag gestellt.

Pkt. 8 Reinigung der verschmutzten Straße

Der Weg zwischen Klosterode und Bahnhof Blankenheim ist ein Feldweg. In der 43. KW ist die Mahd durch den Wirtschaftshof erfolgt.

Pkt. 9 Säuberung Tunnelweg / Eigentumsklärung

Der Tunnelweg gehört teilweise der Gemeinde und auch der Bahn. Aussagefähiges Kartenmaterial liegt zur Sitzung vor.

Zu TOP 10

Wahl der stellv. Bürgermeister/innen für den Verhinderungsfall

Vorlage: BLA/BV/005/2019

Die Verwaltung wurde informiert.

Zu TOP 13

Anfragen, Anregungen der Gemeinderäte

Pkt. 1. Bank am Fußweg „Schenkgraben“

Eine neue Bank wurde aufgebaut.

Pkt. 2 nicht sichtbares Hydrantenschild am Wendehammer

Vom FD Bau- und Ordnungsverwaltung wurde mitgeteilt, dass die Angelegenheit erledigt ist.

Frau Wagner teilte mit, dass das Schild nicht sichtbar ist.

Festlegung:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Wasserverband zu informieren.

Pkt. 3 Unkraut Friedhof (kirchlicher Teil)

Im September fand eine Vorortbegehung mit Pfarrer, Bürgermeister und Wirtschaftshof statt. Eine Übereinkunft zur Pflege des kirchlichen Teils wurde getroffen.

Aufhebung Verbrennordnung

Eine Einspruchsmöglichkeit zur Aufhebung der Verbrennverordnung hat die Gemeinde nicht. Die gesetzliche Zuständigkeit liegt beim Landkreis.

zu 8 **Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

Vom **Bürgermeister** wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

1. Der **Wasserverband** hat die durchschnittliche Grundstücksgröße reduziert. Damit wird die Fläche eines übergroßen Grundstücks jetzt kleiner.
Das Niederschlagsbeseitigungskonzept für Klosterrode wird vorläufig nicht umgesetzt.
Die Abwasserbeseitigung ist zurzeit nur bis Riestedt geplant. Für Blankenheim wird keine Zeitaussage vorgenommen.
Per Urteil wurde festgelegt, dass der Wasserverband nur bei einer 100%igen Sicherung der Leitungsrechte Anschlussbeiträge erheben darf.
2. Die Umgestaltung des **Parkplatzes für die Feuerwehr** ist in Auftrag gegeben. Baubeginn ist aber erst nach Fertigstellung der Baumaßnahme Kreisfelder Weg. Im Rahmen der Baumaßnahme Parkplätze FFW wird die Fläche des Rondells begradigt. Hier wird eine unversiegelte Fläche entstehen.
3. Durch den Netzbetreiber wird der **Rückbau der Freileitung in Klosterrode** vorgenommen. Einen konkreten Terminplan gibt es aber noch nicht. Das Material für die Straßenbeleuchtung ist bereits vorhanden.
4. Auf dem **Friedhof** ist geplant, die untere Fläche zur Blumenwiese umzugestalten. Das Angebot für den Einbau einer Heizung in der Trauerhalle liegt vor.
5. Die **Dacharbeiten am Bauhof** sind abgeschlossen.
6. Am 07.12.2019 findet ab 14.00 Uhr der **Weihnachtsmarkt** im ehemaligen Schulgelände/MZH statt.
7. Nach dem Rücktritt des Käufers erfolgt jetzt **die Rückabwicklung des Kaufes des Schulgebäudes**. Die Verbandsgemeinde ist dann wieder Eigentümer des Gebäudes. Zur Zeit gibt es zwei Interessenten für das Objekt. Einmal der Kreissportbund und ein Privatunternehmen für Wohnen und Betreuung.

zu 9 **Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA**

Eilentscheidungen wurden zwischenzeitlich nicht getroffen.

zu 10 **Fragestunde der Einwohner**

Es waren 7 Einwohner anwesend.

1. **Wildes Parken**

Frau Meinicke spricht das wilde Parken aufgrund der Baumaßnahme an. Die Absperrung am Rondell steht schon ziemlich lange und ist eine Unfallquelle. Durch eine provisorische Herrichtung könnte diese Fläche doch als Parkplatz genutzt werden.

Der **Bürgermeister** will mit Baufirma sprechen um die Fertigstellung des Rondells vorzuziehen.

2. Auftritt Herr Oster

Frau Meinicke äußert sich zum Auftritt von Herrn Oster und Herrn Skrypek im MDR. Die Bürger sollten öffentlich informiert werden, dass aus dem Bauvorhaben nichts mehr wird und das Schulgebäude rückübertragen wird.

Frau Renner erklärt, dass durch die sinkende Kinderzahl in der Kita die räumliche Nutzung verringert werden muss. Im Kaufvertrag war aber die Nutzung der Räume und die damit verbundene Miethöhe festgelegt. Da die Mieteinnahmen sich verringern würden, ist Herr Oster vom Kaufvertrag zurückgetreten. Für die Gemeinde Blankenheim sind finanziell keine Nachteile entstanden. Für die Zeit als Eigentümer des Gebäudes sind von Herrn Oster Grundsteuern gezahlt worden. Wenn die Rückabwicklung erfolgt ist, wird die Gemeinde Informationen zum weiteren Geschehen erhalten.

Herr Born wird die Bürger über die Presse zum Geschehen am Schulgebäude informieren.

3. Informationen durch den Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Kautz weist darauf hin, dass die Besuche des Verbandsbürgermeisters im Seniorentreff sehr gut angenommen wurden. Hier wurden die Bürger über Geschehen in der Verbandsgemeinde informiert. Diese Besuche sollten doch beibehalten werden.

Da im Verwaltungsamt personelle Veränderungen erfolgten, würde Herr Kautz gern nicht nur die Telefonnummer der einzelnen Ämter sondern auch die Namen der Mitarbeiter wissen.

Herr Born will sich über eine Veröffentlichung informieren.

4. Sachkundige Einwohnerin

Frau Rose stellt sich vor. Da sie als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss im Kreistag und im Verbandsgemeinderat vertreten ist, bietet sie ihre Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat an. Somit könnten Probleme und Anregungen der Gemeinde in diesen Gremien vorgetragen werden.

5. Informationen vom Wasserverband/Baumaßnahme August-Bebel-Str./Kreisfelder Weg

Für Herrn Kautz ist es nicht vorstellbar, dass im Wasserverband keine Aussage zum Anschluss von Blankenheim getroffen werden kann. Er wartet seit 25 Jahren auf ein Konzept und die Umsetzung. Des Weiteren spricht er zur Baumaßnahme August-Bebel-Straße/Kreisfelder Weg. Die Anwohner erhalten keine Informationen zum zeitlichen Ablauf. In einer Informationsveranstaltung vor Beginn der Maßnahme hätte über wichtige Probleme wie Parkmöglichkeiten, Müllabfuhr, Verhalten bei Anlieferung von Öl usw. gesprochen werden müssen. Die Kommunikation zwischen Anwohner und Bauunternehmen ist katastrophal.

6. Neuverlegung Leitung Kreisfelder Weg

Frau Meinicke fragt an, ob eine Neuverlegung der Leitung auch in der Straße Kreisfelder Weg/August-Bebel-Straße erfolgt.

BM antwortet, dass dieses Stück vom Wasserverband nicht mit vorgesehen ist.

7. Fördermittel für einen Radweg

Herr Kautz teilt mit, dass in Allstedt Fördermittel für einen Radweg vom Bund zur Verfügung gestellt wurden. Besteht die Möglichkeit, dass Blankenheim auch wieder Mittel für einen Radweg beantragt.

BM erklärt, dass ein Radweg für Blankenheim in die untergeordnete Rangigkeit fällt und somit nicht förderfähig ist.

Herr Born will dieses Problem nochmal mitnehmen und versuchen, die Notwendigkeit eines Radweges darzustellen.

8. Vorhaben Straße nach Bornstedt

Frau Klingner erkundigt sich nach dem Vorhaben Straße nach Bornstedt. Da die Straßenführung nicht über Neuglück und auch nicht durch das Ackertal erfolgen kann, sollte doch die Möglichkeit des Baues einer Straße nach Holdenstedt über den Schwalbenberg erfolgen.

Festlegung:

Herr Born gibt diesen Vorschlag zur Prüfung an Frau Werner weiter.

9. Jugendclub

Frau Rothe fragt an, ob es nicht möglich wäre, wieder einen Jugendclub zu eröffnen.

Frau Renner sagt, dass im Kreishaushalt eine Stelle für einen Jugendkoordinator für die Verbandsgemeinde eingeplant ist.

zu 11 **Aufstellungsbeschluss zum B-Plan Nr. 2 „Wohngebiet Schenkgraben“ 2. Bauabschnitt
- Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen -
Vorlage: BLA/BV/006/2019**

Ausführungen und Diskussion:

In einer vorherigen Zusammenkunft der GR wurde über den Entwurf diskutiert.

BM übergibt das Wort an Frau Werner und Frau Kautz.

Das beschleunigte Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 13 b kann auch für ein allgemeines Wohngebiet angewandt werden.

Folgende Änderung ist zu beachten: Die bauliche Nutzung wird als **allgemeines** Wohngebiet und nicht als reines Wohngebiet festgesetzt.

Der bereits vorhandene Grünstreifen am Fußweg entlang kann als Grünfläche angerechnet werden.

Herr Mohr hat sich mündlich bereit erklärt, die Splitterfläche zwischen seinem Grundstück und dem 2. BA käuflich zu erwerben. Im Plan ist dies jetzt als Parkfläche ausgewiesen.

Frau Wagner möchte wissen, wie hoch die Gesamtkosten und daraus resultierend die Grundstückspreise sind.

Frau Werner erklärt, dass dies nicht Bestandteil dieser beider Beschlüsse ist und in der Bauleitplanung auch noch nicht bestimmt werden kann. In der weiterführenden Erschließungsplanung können Entscheidungen über Fußwege, den Straßenzustand usw. gemacht werden. Änderungen, die nicht ins Planungskonzept eingreifen, können auch später noch umgesetzt werden. Diese beiden Beschlüsse haben keine finanziellen Auswirkungen. Im ersten Beschluss zur Aufstellung des B-Planes wurden die finanziellen Auswirkungen benannt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2 „Wohngebiet Schenkgraben“ 2. Bauabschnitt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	9
dafür	:	9
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

- zu 12 **Auslegungsbeschluss zum 1. Entwurf B-Plan Nr. 2 „Wohngebiet Schenkgraben“ 2. Bauabschnitt**
- **Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB -**
Vorlage: BLA/BV/007/2019

Ausführungen und Diskussion:

Es gibt keine Diskussion. Wurde im TOP 11 schon mit besprochen.

Beschluss:

*Der Gemeinderat der Gemeinde Blankeenheim billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohngebiet Schenkgraben“ 2. Bauabschnitt (Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen) und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats.
Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.*

Ort und Dauer der Auslegung sind eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können und dass verspätet abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt (oder: von der öffentlichen Auslegung benachrichtigt).

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	9
dafür	:	9
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

- zu 13 **Beratung zur Haushaltsplanung 2020**

Ausführungen und Diskussion:

BM erklärt, dass für das nächste Jahr die Sanierung einer Straße eingeplant werden soll. Der Kreisfelder Weg und die Straße am Edelgarten sind in einem sehr schlechten Zustand.

Der BSC feiert sein 100jähriges Bestehen. Hier sollte die Gemeinde einen Zuschuss von 1.000 € gewähren.

Frau Renner erklärt, dass im Dezember noch mal eine Sitzung zum Haushaltsplan stattfindet. Für die Aufforstung im Gemeindewald werden die Mittel aus 2019 mit in das nächste Jahr genommen. Die Aufforstung soll durchgeführt werden. Es gibt eine 2jährige Förderung von Langzeitarbeitslosen. Die Gemeinde muss einen Betrag in Höhe von 2.700 € übernehmen. Frau Renner will für die Gemeinde Blankenheim einen Antrag stellen. Die Heizung in der Trauerhalle soll noch in diesem Jahr eingebaut werden. Die Gemeinde verfügt über 43 T€ aus der Investpauschale und über 50 T€ aus Rücklagen.

zu 14 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

Herr Wolf regt die Errichtung der Zone 30 für das gesamte Dorf vor. Er will bis zur nächsten Sitzung den Ist-Zustand ermitteln.

Herr Zwanzig bietet an, ein Abwasserbeseitigungskonzept zu erläutern.

Es wird über die eventuelle Einrichtung eines Jugendclubs gesprochen. Die Termine für Jahresveranstaltungen sollten schon zum Vereinsfrühstück feststehen und dann auch eingehalten werden. Die Ausschreibung für das Bauhofdach ist von den GR nicht nachvollziehbar. Es sollte eine bessere Besprechung mit den Bürgern bei Baumaßnahmen erfolgen.

zu 17 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

zu 18 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 21.15 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

André Strobach
Vorsitzender

Inka Voigt
Protokollführer